

Erfahrungsbericht Orthopädische Fachklinik Schwarzach Orthopädie

Im Rahmen des Exzellenten Sommers 2021 durfte ich einen Monat lang in der Orthopädischen Fachklinik Schwarzach famulieren und habe dort viele verschiedene Einblicke in das Fachgebiet der Orthopädie bekommen.

Die Orthopädie Schwarzach ist eine Fachklinik im Landkreis Straubing-Bogen mit ca. 100 Betten. Neben einem Zentrum für Arthroskopie und Schulterchirurgie gibt es dort außerdem Abteilungen für Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie sowie eine Osteologische Abteilung.

Im Voraus habe ich mit dem Chefarzt Dr. Martini abgesprochen, welche Bereiche mich interessieren würden und so wurde ich für die ersten zwei Wochen in der Endoprothetik und für die restliche Zeit auf der Wirbelsäulen-Station eingeteilt.

In der Endoprothetik habe ich auf Station Visiten und Aufnahmen begleitet, die orthopädischen Untersuchungstechniken von Knie und Hüfte erlernt und einen Einblick in den Stationsalltag bekommen. Darüber hinaus durfte ich im OP bei endoprothetischen Eingriffen (künstlicher Hüft- und Kniegelenksersatz) assistieren – besonders beeindruckt hat mich, wie „handwerklich“ die Operationen doch sind – hier ging es richtig zur Sache! 😊

Die anderen beiden Wochen verbrachte ich auf der Wirbelsäulenstation, wo sich mir noch einmal ein ganz anderes Spektrum an orthopädischen Beschwerden und Krankheitsbildern präsentierte, wie z.B. Bandscheibenvorfälle, Wirbelgleiten, Spinalkanalstenosen, etc. Hier durfte ich auch bei den Infiltrationstherapien dabei sein.

Einmal in der Woche konnte ich darüber hinaus mit in die kinderorthopädische Sprechstunde kommen – mein persönliches Highlight! In der Sprechstunde habe ich unter anderem viel über die Klumpfußbehandlung bei Neugeborenen und Säuglingen sowie über die Durchführung des Hüftultraschalls bei Verdacht auf Hüftdysplasie erfahren.

Insgesamt war meine Famulatur in der Orthopädischen Fachklinik Schwarzach also sehr abwechslungsreich, ich habe viele verschiedene Facetten der Orthopädie und den praktischen Alltag der Fachklinik kennenlernen dürfen, wodurch die vier Wochen sehr kurzweilig waren.

Besonders gut gefallen hat mir das „familiäre“ Klima in der Klinik, was dazu beigetragen hat, dass ich mich als FamulantIn sehr willkommen gefühlt habe.